

Im Dialog: Kunst und Medizin



Im Dialog: Kunst und Medizin

In den historischen Sammlungen des Josephinums sind die engen Verflechtungen von Kunst und Medizin allgegenwärtig. Die Veranstaltungsreihe nimmt das zum Anlass, um anhand ausgewählter Beispiele den Fokus auf die Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Feldern zu richten. Die Vorträge widmen sich den Beziehungen von Film und Medizin, Psychiatrie und Literatur, Krankheitsdarstellungen und künstlerischer Praxis und in einem abschließenden Symposium dem nackten Körper aus medizinischer und künstlerischer Perspektive.

Termine

12.10.2022, 18 Uhr **Katrin Pilz** (Ludwig Boltzmann Institute for Digital History, Wien), *Vom „orthopädischen Filmzirkus“ zur belebten anatomischen Präparation: Wieder-bewegte und wieder-belebte Körper in Wiener medizinischen Filmen des 20. Jahrhunderts*

09.11.2022, 18 Uhr *Psychiatrie, Literatur, Bohème – Erschütterungen und unerwartete Konstellationen*. Buchpräsentation und kommentierte Lesung mit **Heinz-Peter Schmiedebach** (Charité Berlin), **Birgit Minichmayr** und **Christoph Grissemann**

14.12.2022, 18 Uhr **Henrik Eßler** (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), *Krankheit gestalten – Konzepte von Naturtreue und Kunst in der Moulage*

19.01.2023, 14 Uhr *Der nackte Körper in Kunst und Medizin*. Symposium mit **Verena Gamper** (Leopold Museum Wien), **Alys X. George** (Stanford University), **Sabine Wieber** (University of Glasgow) u.a.

Ort

Josephinum – Medizinhistorisches Museum Wien, Historischer Hörsaal, Währinger Straße 25, 1090 Wien

Anmeldung unter: einladungen@josephinum.ac.at

Nähere Informationen unter: www.josephinum.ac.at

KONZEPT: **Monika Ankele**, OE Ethik, Sammlungen und Geschichte der Medizin, MedUni Wien